



### Aufgabe:

1. Alle Schülerinnen und Schüler öffnen das Bingo-Arbeitsblatt.
2. Lauft nun in der Klasse herum, und kommt ins Gespräch. Lest euch die Aussagen vom Bingo-Blatt gegenseitig vor. Trifft die Aussage auf das Gegenüber zu, darf der Name in das jeweilige Feld eingetragen werden.
3. Ziel ist es, auf dem Bingo-Arbeitsblatt zwei Reihen von Kästchen (waagrecht, senkrecht oder diagonal) mit Namen zu füllen. Üblicherweise sollte jeder Name nur einmal vorkommen, bei kleineren Klassen könnt ihr diese Regel weglassen.
4. Hat eine Person zwei Reihen mit Namen ausgefüllt, so ruft sie „Bingo!“. Damit ist das Spiel beendet.
5. Reflektiert anschließend die Fragen im Plenum. Fragt euch dabei: Waren manche Fragen leichter oder schwerer zu beantworten? War es schwierig, manche Fragen zu stellen?

# Bingo!

Du hast Vorfahren, die nicht aus Deutschland kommen.	Deine Religion ist der Islam.	Du bist weiblich.	Du wohnst in beengten Verhältnissen.
Du hast einen Namen, der nicht unbedingt deutsch klingt.	Du bist Christin oder Christ.	Du hast eine kräftige Figur.	Du hattest schon einmal ein negatives Erlebnis mit der Polizei.
Deine Hautfarbe ist nicht weiß.	Du bist Jüdin oder Jude.	Du hast wenig Geld.	Du bist nicht heterosexuell.
Du hast eine Muttersprache, die nicht Deutsch ist.	Du hast eine Behinderung, oder jemand in deinem engeren Umfeld hat eine Behinderung.	Deine Mutter hat keine Arbeit.	Dein Style und deine Weltanschauung sind nicht unauffällig.